

# Tollpatschig, aber weg vom bloßen Quatsch

Kindertheater: Die Clownin „BinahMo“ gastiert auf Einladung der Bücherei in Dettingen

Mit „BinahMo“ war eine ganz besondere Clownin im Zillenhart-Saal zu Gast: Die kleinen Zuschauer konnten zwar viel lachen, es wurde aber auch ihre Fantasie angeregt und war ihr Wissen gefragt.

KIRSTEN OECHSNER

**Dettingen.** Sanft schält sich die Clownin aus einer Art knallgelber Schlafsack, murmelt in einer Fantasiensprache vor sich her und hat bereits die ersten Lacher auf ihrer Seite. Lustig sollte es die gesamten 45 Minuten immer wieder zugehen, aber nicht nur: Ständig forderte BinahMo das Publikum zum Mit- und Nachdenken auf, bat um aktive Mithilfe bei Problemen und regte vor allem immer wieder die Fantasie sowie das Vorstellungsvermögen der Jungen und Mädchen an.

BinahMo ist vieles: Der typisch tollpatschige Clown, der sich seine Schuhe nicht richtig zubinden kann und damit das Gejohle der Kinder herausfordert. Doch sie zeigt auch ganz andere clowneske Züge weit weg vom bloßen Quatsch: Poesie ist angesagt in ihrem Programm „Binah Clownina und der Sonnenspiegel“, die Bewegungen sind geschmeidig und gehen oft ins tänzerische über. Die Geschichte ist für die kleinen Zuschauer zweitrangig: Sie



Die Clownin „BinahMo“ begeisterte die Kinder im Dettinger Zillenhart-Saal.

Foto: Kirsten Oechsner

sich anschauen und staunen, haben manchmal eine kleine Schrecksekunde und insgesamt viel Spaß beim farnefrohen Spektakel der Clownin. Und im richtigen Moment herrschte dann tatsächlich auch Stille, weil es ihnen im Vorfeld entsprechend anschaulich erklärt wurde: In jedem Ohr wohnt nämlich eine Ohrschnecke und die mag's gerne leise – Verhaltensregeln

so ganz nebenbei nahegebracht. Schade nur, dass der Kreis der Zuschauer zwischen drei und sieben Jahren recht klein war. So mancher hatte sich wohl von der Ankündigung Tanztheater abbringen lassen, wie Büchereileiterin Sabine Makram vermutet. Klein, aber interessiert, war der Kreis an Theaterfreunden unter den Dettinger Kindern schon immer. Dass sich der Besuch

eines Kindertheaters rein zahlenmäßig nun zurückentwickelt, liege in der Natur der Dinge: „Die Jahrgänge werden immer kleiner“, weiß Veranstalterin Makram. Aber Spaß macht das Zuschauen auch im kleinen Kreis. Und diejenigen, die nicht den Weg in den Zillenhart-Saal gefunden haben, haben etwas verpasst: eine Clownin der etwas anderen Art.